

Malsburg - Tegernau - Adelsberg - Lochmühle bei Gersbach - Wehrtalsäge bei Au - Wehr - Altdorf - Hornbergbecken - Niedergebisbach - Rickenbach - Wehr - Hasel - Hausen im Wiesental - Wieslet - Kandern - Malsburg

Es geht durch das Kleine Wiesental nach Tegernau und dann über Gresgen in Richtung Pfaffenberg. "Berg" ist dabei etwas hoch gegriffen, denn mit lediglich 680 Metern ist der Pfaff doch eher ein Hügel. Oberhalb von Riedichen unmittelbar neben einer langgezogenen Linkskurve gibt es einen Grillplatz mit eingerichteter Feuerstelle und einer offenen Hütte mit Tisch und Sitzgelegenheiten; vom Grillplatz aus hat man einen herrlichen Blick ins Wiesental. Besonders schön ist auch die immer der Wehra entlang führende Fahrt durch das Wehrtal hinunter nach Wehr. Auf dem Weg gibt es einige schöne Plätzchen, an denen man anhalten und die Füße ins Wasser strecken kann.

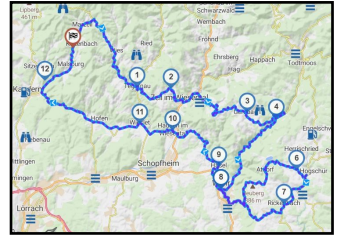
Über Altdorf gelangt man zum Hornbergbecken, der höchstgelegenen Stauanlage Deutschlands. Das Hornbergbecken ist das Oberbecken des Pumpspeicherkraftwerks Wehr, dessen Unterbecken die Wehrtalsperre ist. Es liegt bei Herrischried auf der Kuppe des Langen Ecks, dem höchsten Berg des Hotzenwaldes. Es wurde 1975 in Betrieb genommen und dient allein der Stromerzeugung im Pumpspeicherbetrieb. Auf dem Hornbergbecken kann man die schönsten Aussichtspunkte im Hotzenwald genießen.

Diese Tour kann man übrigens auch wunderbar an einem Samstag oder Sonntag fahren. Dank der Routenwahl über Straßen, die teilweise nur Einheimischen bekannt sind, trifft man nur auf wenig Verkehr.

Sehenswertes

[Hornbergbecken](#)
79737 Herrischried

Ausgabe 2020/10



134 kurvige Kilometer im südlichen Schwarzwald



Streckenprofil

Tipp

Die GPX-Datei zur Tour gibt's auf der RWM-Webseite als kostenlosen Download.

Du möchtest mehr? Geh zurück auf die RWM-Webseite oder folge RWM auf Social Media!

